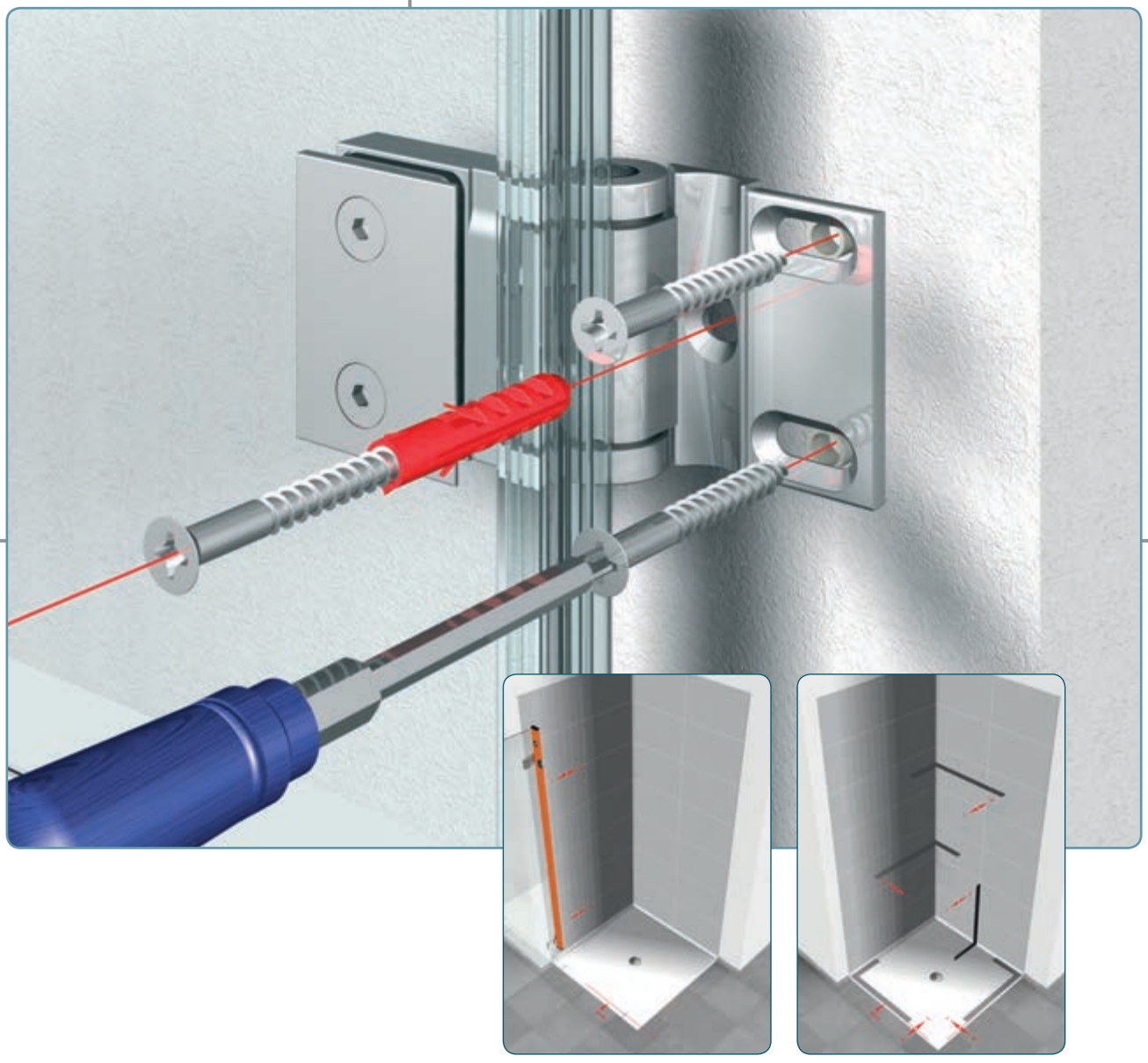
Montage

Situationen analysieren und aus Fehlern lernen



Pauli + Sohn GmbH
Beste Verbindungen

Die richtige Montage für großartige Bäder

Pendeltürband oder Anschlagtürband - die richtige Montage hat entscheidenden Einfluss auf Funktion und Langlebigkeit. Bitte beachten Sie die den Duschtürbändern beigelegte Montageanleitung und übergeben Sie diese nach der Montage Ihrem Kunden.
Wichtige Hinweise finden Sie auf den folgenden Seiten. Unsere technischen Kataloge stehen unter www.pauli.de zum Download zur Verfügung.
Bitte beachten Sie: Bedingung für die Gewährleistung bzw. Garantie ist der Einbau gemäß Montageanleitung.

PAULI AKADEMIE
SCHULUNG SCHAFFT VORSPRUNG

Vom Basisseminar bis zum Duschenmaster - Auf unseren Schulungen bekommen Sie alle Informationen, die Sie brauchen.
Termine finden Sie unter www.pauli.de - weitere Hinweise auf Seite 14-15.

Bitte beachten Sie unsere Montageanleitungen. Diese finden sie in den Verpackungen und auf www.pauli.de.

Auch unsere technischen Kataloge zu den einzelnen Bändern bieten Ihnen viele wichtige Hinweise und Informationen. Außerdem haben wir für Sie im Internet Aufmaßblätter für alle Beschläge mit verschiedenen Standard-Einbausituationen hinterlegt. Dies alles finden Sie auf unserer Webseite www.pauli.de

Der Duschenkonfigurator ermöglicht das Erstellen von Glaszeichnungen für Ganzglasduschen sowie das Kalkulieren von Angeboten. Den Konfigurator finden Sie auf www.duschenplaner.de.

Sie brauchen Hilfe bei der Planung und Umsetzung - gerne berät Sie unser technischer Vertrieb.

Wichtige Schritte für die richtige Verbauung

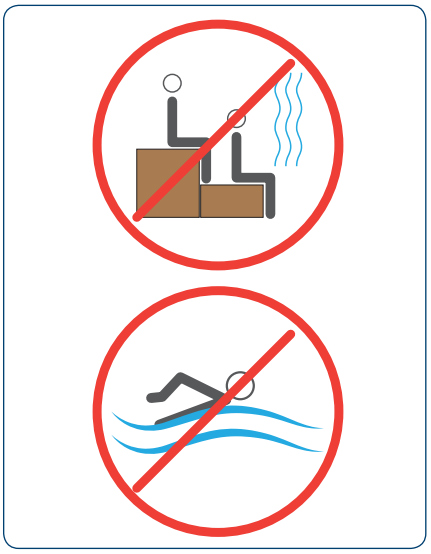
Planung	Richtige Auswahl treffen	Bei der Planung sollte für Ihren Kunden die optimale Lösung gefunden werden. **Seite** 4
Aufmaß →	Richtiges Aufmaß →	Das richtige Aufmaß gehört zu den wichtigsten Aufgaben bei der professionellen Abwicklung Ihres Kundenauftrages. **Seite** 5
Befestigung →	Lastabtragung →	Bitte berücksichtigen Sie die Lastabtragung. Die Befestigungsmöglichkeiten an der Wand müssen für das jeweilige Türflügelgewicht geeignet sein. **Seite** 6 - 7
	richtige Verschraubung und Drehmoment →	Die Montage der Bänder muss mit dem richtigen Werkzeug und Material vorgenommen werden. **Seite** 6 - 7
	Glatte Oberflächen →	Auf glatten Oberflächen muss eine kraftschlüssige Verbindung hergestellt werden. **Seite** 7
	Nulllage →	Einige unserer Duschtürbänder verfügen über eine verstellbare Nulllage. **Seite** 8
	Lotrechte Verbauung →	Die lot- und waagerechte Verbauung muss auf jeden Fall beachtet werden. **Seite** 8
	Aussteifung Seitenteil →	Die Stabilisation und Aussteifung der Duschen ist ein wichtiger Sicherheitsfaktor. **Seite** 9
Überdrückung →	Richtiger Typ und Beschlag zur Badsituation →	Bei der Planung des Bades sind folgende Dinge zu beachten: • bauliche Voraussetzungen • richtige Wahl des Duschtyps und des dazu passenden Beschlages unter Berücksichtigung eines evtl. erforderlichen Überdrückungsschutzes. **Produkte finden Sie in der Duschenwelt ab Seite** 196, **Informationen auf Seite** 10 - 12
Spritzwasser-schutz →	Einsatz von Dichtprofilen und Schwallschutz →	Um eine optimale Dichtigkeit zu gewährleisten, bieten wir verschiedene Möglichkeiten und Produkte an. **Produkte finden Sie in der Duschenwelt ab Seite** 182 **Informationen auf Seite** 9

Allgemeine Hinweise

Alle Anmerkungen auf den Folgeseiten müssen beachtet werden, andernfalls erlischt die Garantie bzw. Gewährleistung.

Verbauungsorte

- Die Beschläge dürfen nicht in Räumen mit hohem Chlor- und Alkaligehalt eingesetzt werden
- dadurch werden die Oberflächen und die Mechanik nachhaltig geschädigt.
- Bei Anwendungen mit unseren Duschbeschlägen im Schwimmbad- und Saunabereich oder im Bereich von Solebecken und Dampfsaunen bitten wir Sie, unsere Anwendungstechnik vor der Verbauung zu kontaktieren.



Pflegehinweis

- Die Duschbeschläge dürfen nur mit warmen Wasser und einem weichen Tuch (z.B. Mikrofaser) feucht abgewischt und gegebenenfalls nachgetrocknet werden. Scharfe, aggressive, alkalische oder chlorhaltige Reiniger, Scheuermittel (z.B. Stahlwolle) oder Lösungsmittel dürfen nicht verwendet werden.

Planung

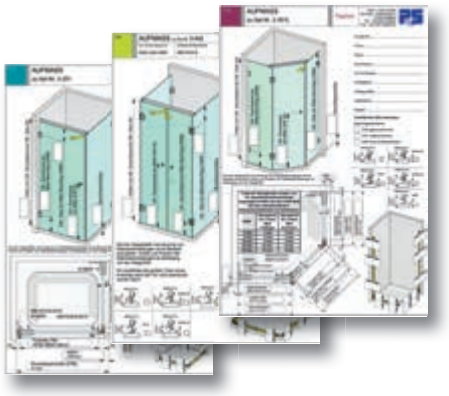
Richtige Wahl des Duschtyps und des passenden Beschlages

- Bei der Planung einer Dusche spielen viele Faktoren eine wichtige Rolle. Um den Kundenwünschen und der baulichen Situation gerecht zu werden, sollten alle Faktoren durchdacht und geplant werden.
- Wichtige Voraussetzung ist eine Besichtigung vor Ort und eine genaue Beurteilung der Räumlichkeiten.

Aufmaß

Aufmaß richtig gemacht

- Das richtige Aufmaß gehört zu den wichtigsten Aufgaben bei der professionellen Abwicklung Ihres Kundenauftrages. Fehler müssen vermieden werden, da sie nur mit Zeitverlust und z. T. hohen Kosten korrigiert werden können.
- Vermittlung von systematischem Wissen für das Aufmaß erhalten Sie bei unseren Duschen-Level-Schulungen.
- Außerdem finden Sie im Internet unter www.pauli.de Aufmaßblätter für alle Beschläge mit verschiedenen Standard-Einbausituationen.



Befestigung

Lastabtragung

- Bitte berücksichtigen Sie die Lastabtragung.
- Die Befestigungsmöglichkeiten an der Wand müssen für das jeweilige Türflügelgewicht geeignet sein.
- Die maximale Tragfähigkeit für die jeweiligen Duschtürbänder sind zu beachten.

Tragkraft von zwei Bändern und maximale Türbreite:

Pontere Tragkraft: 50kg
(außer 8404)
maximale Türbreite: 1000 mm
(bei einer Türhöhe von 2000 mm bei 10 mm Glas)

Flamea+ Tragkraft: 45kg
maximale Türbreite: 1000 mm
(bei einer Türhöhe von 2000 mm bei 8 mm Glas)

Flamea Tragkraft: 36kg
maximale Türbreite: 900 mm
(bei einer Türhöhe von 2000 mm bei 8 mm Glas)

Farfalla Tragkraft: 40kg
maximale Türbreite: 1000 mm
(bei einer Türhöhe von 2000 mm bei 8 mm Glas)

Pillango Tragkraft: 40kg
maximale Türbreite: 1000 mm
(bei einer Türhöhe von 2000 mm bei 8 mm Glas)

Papillon Tragkraft: 40kg
maximale Türbreite: 1000 mm
(bei einer Türhöhe von 2000 mm bei 8 mm Glas)

Flinter Tragkraft: 36kg
maximale Türbreite: 900 mm
(bei einer Türhöhe von 2000 mm bei 8 mm Glas)

Nivello+ Tragkraft: 36kg
maximale Türbreite: 900 mm
(bei einer Türhöhe von 2000 mm bei 8 mm Glas)

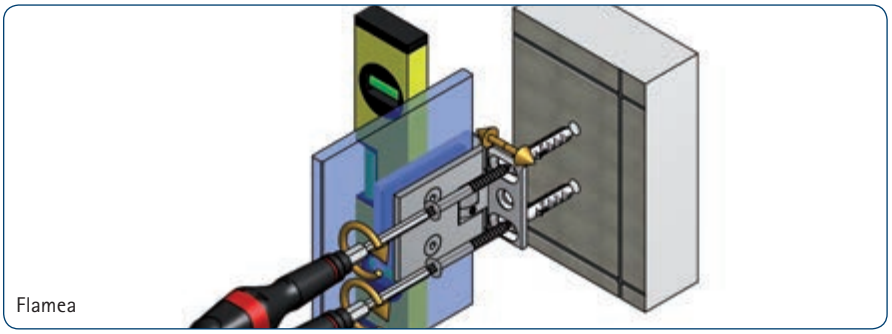
Nivello Tragkraft: 36kg
maximale Türbreite: 900 mm
(bei einer Türhöhe von 2000 mm bei 8 mm Glas)

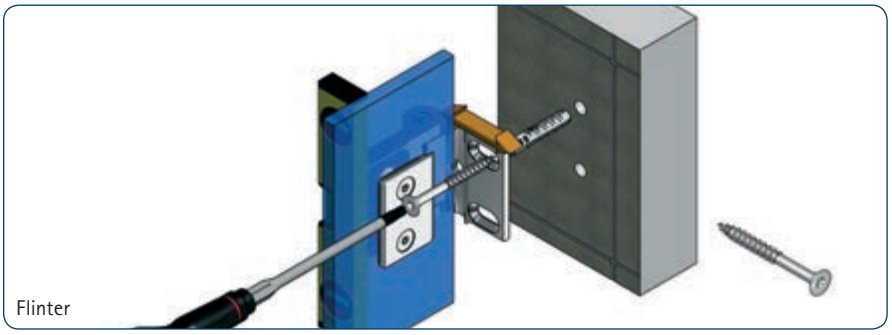
Fluture Tragkraft: 36kg
maximale Türbreite: 900 mm
(bei einer Türhöhe von 2000 mm bei 8 mm Glas)

Befestigung

Richtige Verschraubung

- Die Anschraubplatten unserer Duschtürbänder sollten nur auf einem harten, planen Untergrund wie Fliesen, Beton oder Metall montiert werden.
- Die zu verwendenden Schrauben und Dübel müssen unbedingt an die jeweilige bauliche Situation angepasst sein.
- Der Bohrer ist entsprechend der Größe der Dübel zu wählen.
- Bitte die entsprechende Kopfhöhe der Schrauben vor der Montage prüfen, so dass die Schrauben das Aufsetzen des Abdeckblechs zum Abschluss der Duschmontage nicht behindern.
- Die Schrauben sollten aus Edelstahl A2 oder A4 bestehen und einen Senkkopfdurchmesser von min. 10 mm und max. 12 mm aufweisen.
- Um den Kontakt zur Schraube zu halten, ist ein Anziehen mit einem Schraubendreher gegen maschinellem Anziehen vorzuziehen.


Flamea

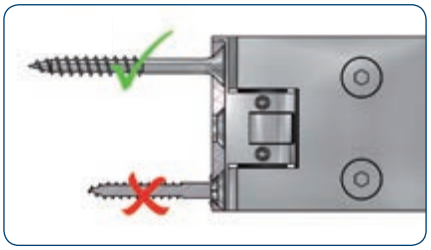

Flinter

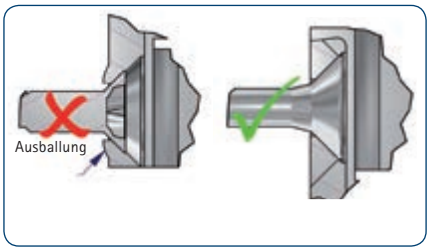
- **Empfehlung:**
  Senk-Spanplattenschrauben
  TX25 – Antrieb 6x60 A2,
  Art.Nr. Z092VA S.128

Vorsicht Ausballung

- Der Schraubenkopf ist zu klein – die Schraube hat sich in die Wandlasche eingequetscht. Dadurch entsteht eine Deformation als Ausballung.
- Das Band kann an der Wand kippeln, da keine vollflächige Auflage mehr gegeben ist.

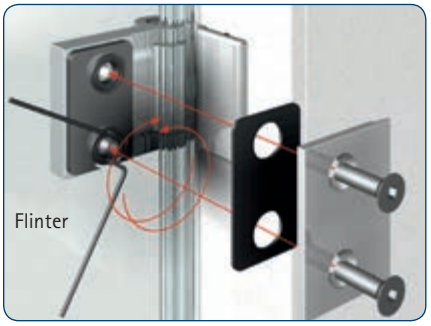
- Nach der Montage des Türflügels ist darauf zu achten, dass sich die Wandanschraubplatte beim Öffnen und Schließen nicht von der Wand bewegt.

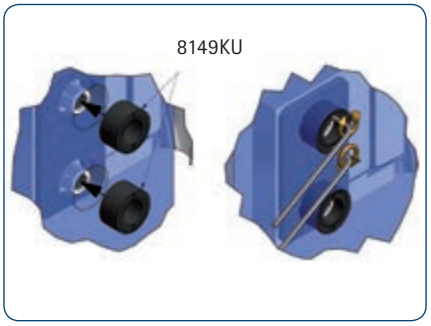




Richtige Verschraubung

- Bei den Serien Flinter und Nivello müssen die mitgelieferten Doppel-Exenter-Einsätze nach Anleitung verbaut werden.

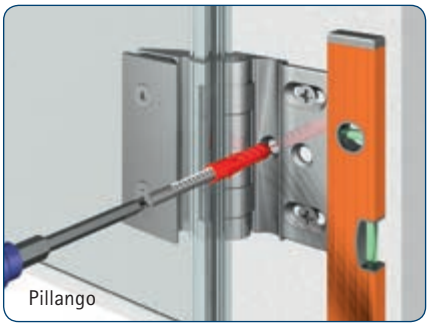

Flinter



Befestigung

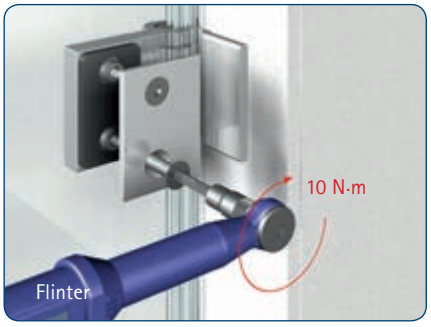
Richtige Verschraubung

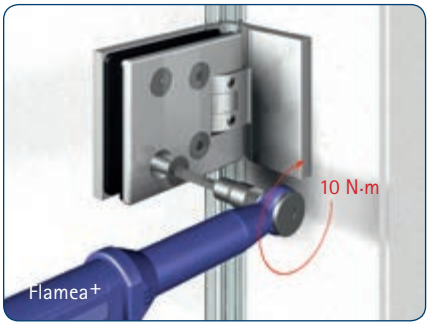
- Bitte beachten Sie, dass bei unserem Modell 8152ZN (Flinter Glas-Wand 90°) als weitere Befestigung, die mitgelieferten Schrauben gemäß der Montageanleitung gesetzt werden müssen.
- Bei 8481ZN/8480ZN (Pillango Glas-Wand 90°) müssen ebenfalls die mitgelieferten Schrauben gemäß der Montageanleitung gesetzt werden. Erst dann kann bei Pillango die Nulllage richtig eingestellt werden.



Drehmoment

- Bitte beachten Sie die in den Montageanleitungen angegebenen Drehmomente für die jeweiligen Bänder. Unsere Montageanleitungen finden Sie in den Verpackungen und auf www.pauli.de.



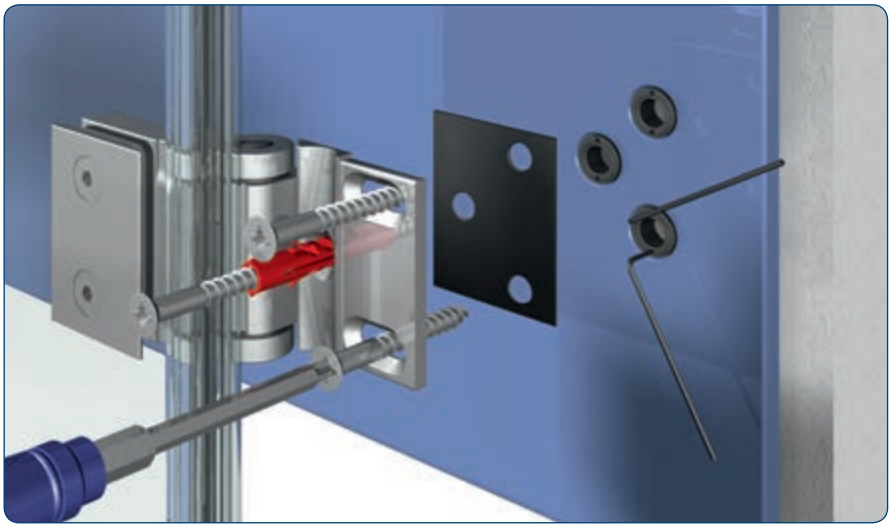


8000ST8, Drehmomentschlüssel mit Einstellskala		
Größe = maximales Drehmoment	Nm	20
Anzugswert (Skalenbereich)	Nm	4-20
Skalenteilung 1 Teilstrich =	Nm	0,1
ganze Länge	mm	230
Gewicht	kg	0,4

8000ST8

Glatte Oberflächen

- Um die Funktion dauerhaft zu gewährleisten, muss eine kraftschlüssige Verbindung mit geeignetem Material hergestellt werden.
- Bei besonders glatten Oberflächen (Glas oder oberflächenversiegelte Fliesen) verwenden Sie bitte unser Kontaktmaterial (Art.Nr.:8877HZ siehe Seite 206).



Befestigung

Nulllageneinstellung

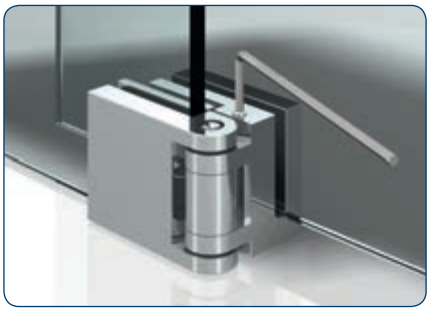
- Einige unserer Bandserien verfügen über eine stufenlose Nulllageneinstellung.
- Wenn der Türflügel ausgerichtet ist und alle Dichtprofile aufgesteckt wurden, kann die Nulllage eingestellt werden. Dabei sind die Schrauben der Nulllage wechselweise auf das angegebene Drehmoment anzuziehen und nach ca. 15 Minuten nachzuziehen.
- Diese ermöglicht eine Einstellung des Schließpunktes auch bei nicht rechtwinkligen Wänden. Alle wichtigen Hinweise hierzu entnehmen Sie bitte den jeweils beiliegenden Montageanleitungen.

Nulllageneinstellung bei Flamea / Flamea+

Nulllageneinstellung bei Nivello / Nivello+

Nulllageneinstellung bei Pontere

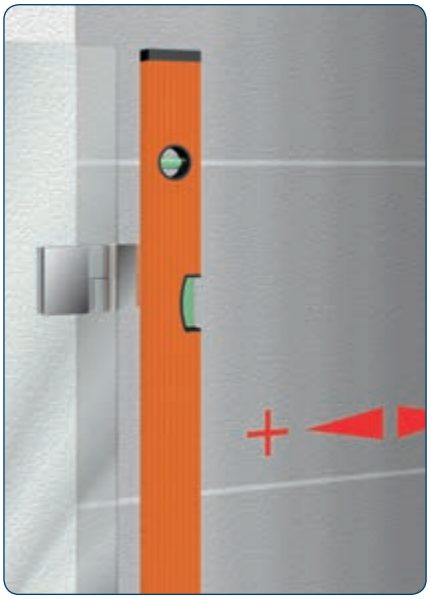
Nulllageneinstellung bei Pillango



Nulllageneinstellung bei Fluture

Lotrechte Verbauung

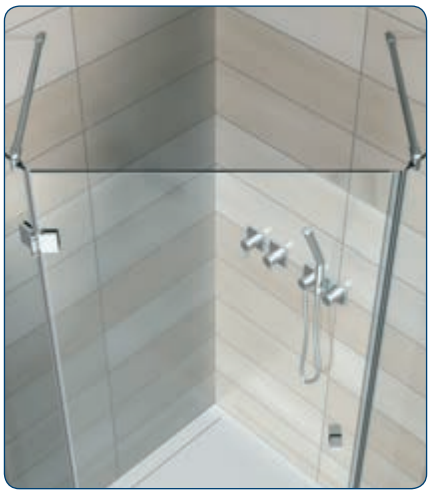
- Für die Stabilität und Haltbarkeit ist die richtige Verbauung wichtig. Die lot- und waagerechte Verbauung muss auf jeden Fall beachtet werden. Bitte beachten Sie die Hinweise in den Montageanleitungen.



Befestigung

Aussteifung Seitenteil

- Die Ganzglasduschen müssen mit Stabilisationsstangen ausgesteift werden.
- Je nach Anwendungsbeispiel können die Anzahl und die Anordnung der Stabilisationsstangen unterschiedlich sein.
- Dabei ist zu beachten, dass alle Seitenteile genügend ausgesteift sind.
- Unsere Anwendungstechnik berät Sie gerne.

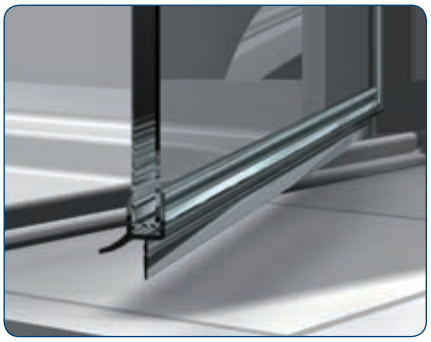


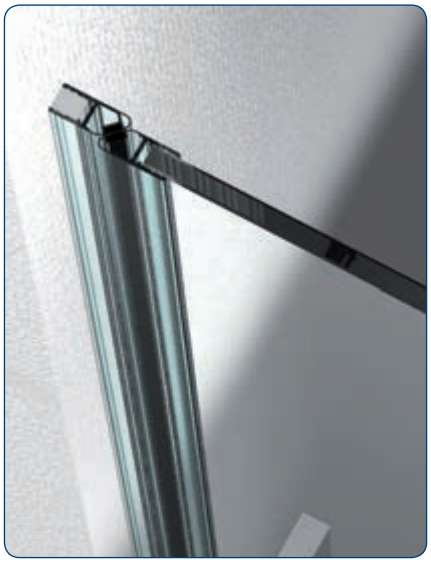
Spritzwasserschutz

Einsatz Dichtprofile

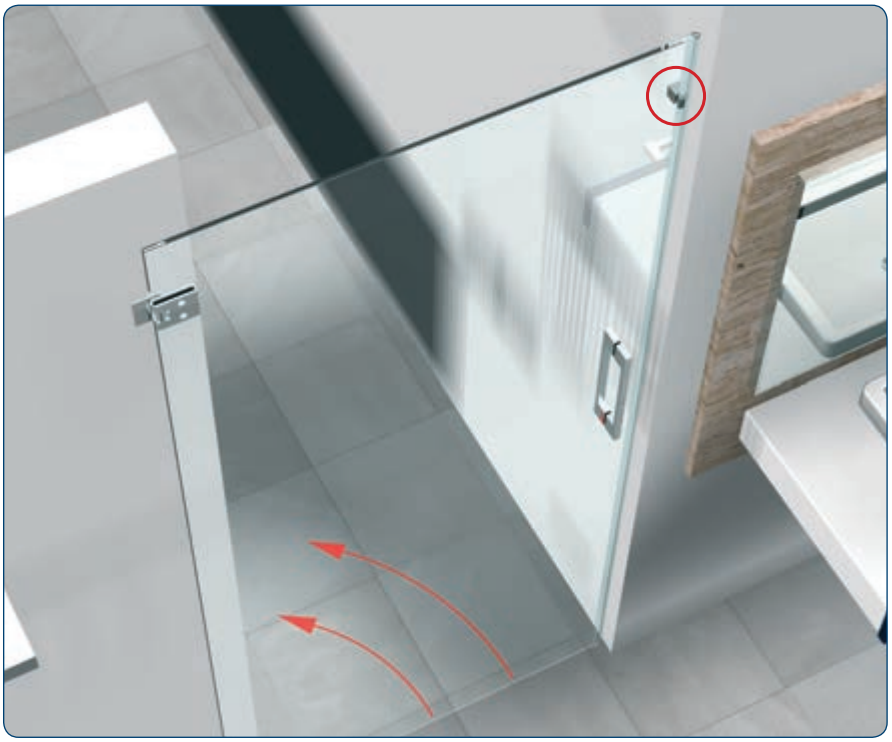
- Um die Dichtigkeit und Optik dauerhaft zu gewährleisten sollten die Dichtprofile regelmäßig von Schmutz und Kalk gereinigt werden, sowie nach Verschleiß ersetzt werden!
- Duschsituationen mit den Beschlägen Farfalla, Papillon, und Pontere sind nach DIN EN14428 getestet und vom TÜV zertifiziert. Dabei muss beachtet werden, dass Dichtprofile und Schwallschutz DIN konform verbaut werden.

- Die komplette Übersicht aller Dichtprofile und Schwallschutzprofile sowie deren Anwendungsmöglichkeiten finden Sie ab Seite 182.





Überdrückung

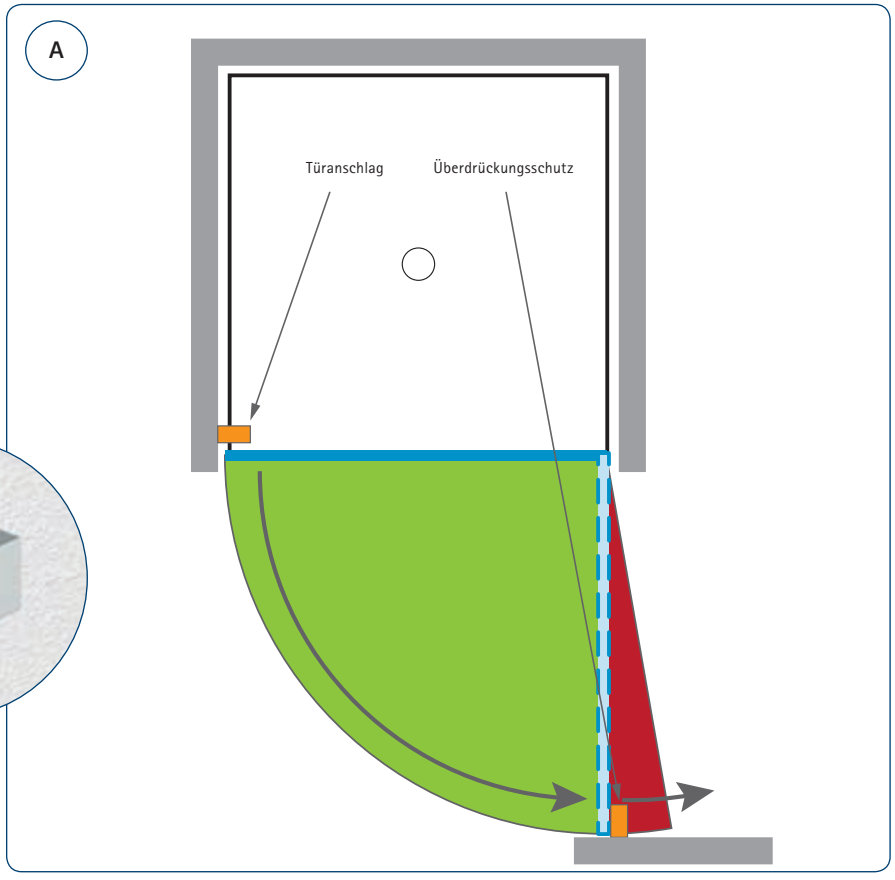


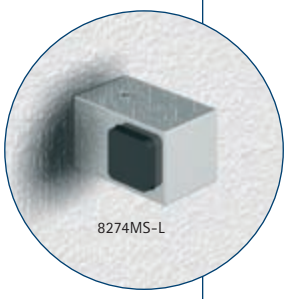
Überdrückungs- und Anschlagschutz richtig eingesetzt

A: Der Türflügel steht im geöffneten Zustand im Raum.

Bei dieser Anwendung ist die Überdrückung zwar in beide Richtungen gesichert, doch im Panikfall gibt es bei geöffneter Tür keine Fluchtmöglichkeit.

In öffentlichen Bereichen ist das aber besonders wichtig und muss immer beachtet werden.

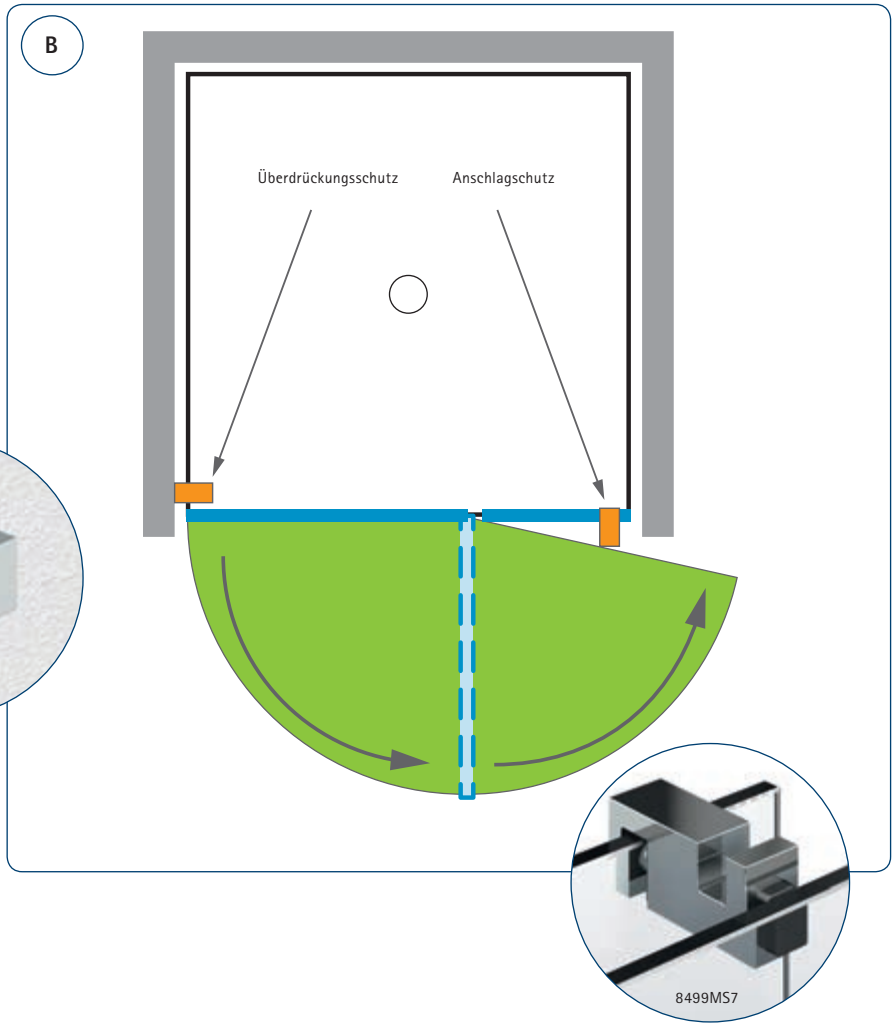




Überdrückung

Überdrückungs- und Anschlagschutz richtig eingesetzt

B: Wir empfehlen die Möglichkeit mit einer Tür und einem weiterem Glasseitenteil. Die Tür kann vollständig weggeklappt werden. Mit einem Überdrückungs- und Anschlagschutz werden Glas und Fliesen geschützt. Durch die schmalere Tür kommt man nun auch im geöffneten Zustand daran vorbei.



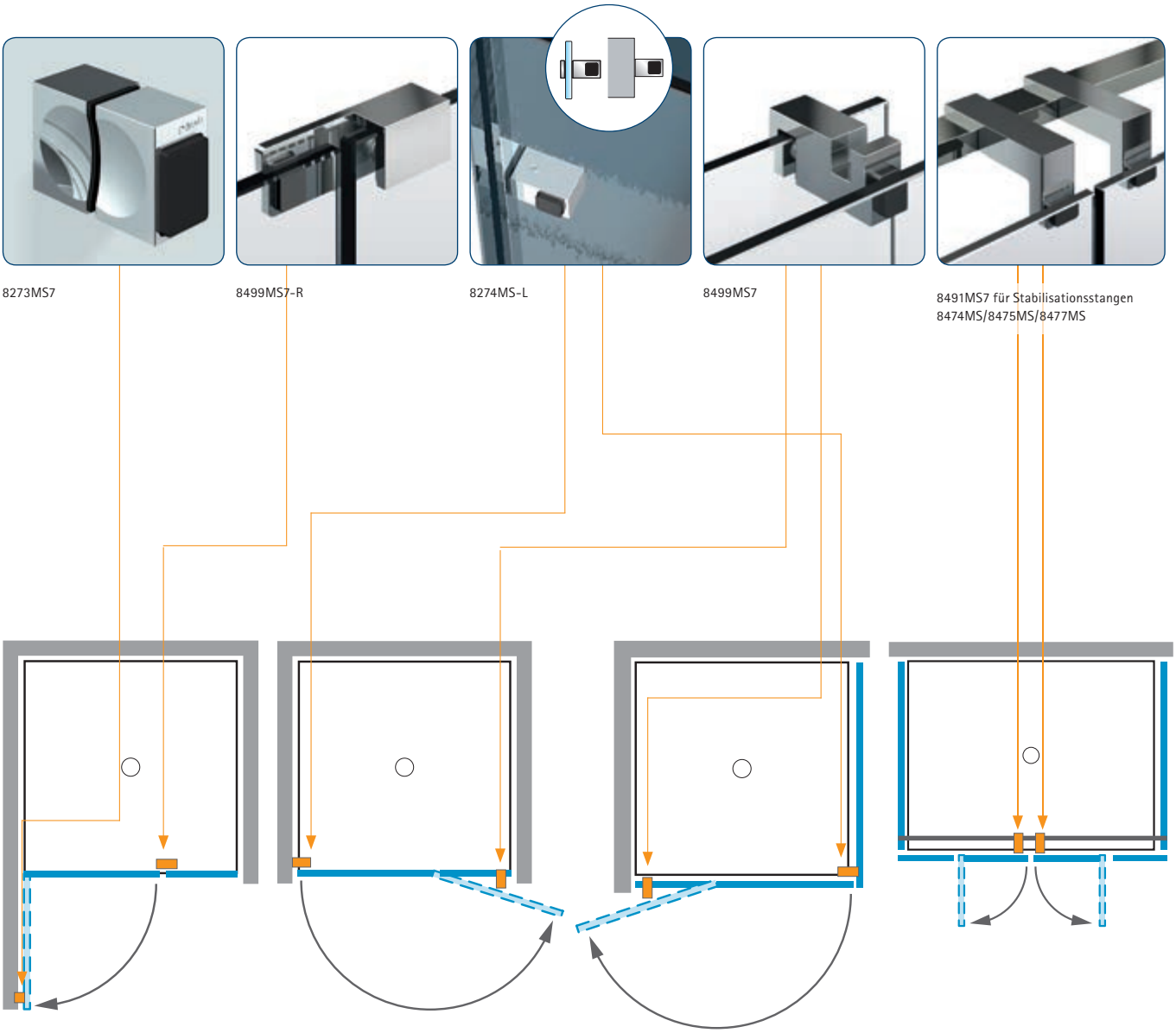
Überdrückung

Glas und Beschläge vor Fehlbedienung schützen

- Um Duschtürbänder und Glas vor Beschädigungen zu schützen, ist bei der Planung der Duschsituation zu berücksichtigen, dass die Türflügel nicht überdrückt (max. 90°) werden dürfen.
- Im Vorfeld sollte für die bauliche Gegebenheit genau die richtige Einbausituation mit dem richtigen Duschtürbeschlag ausgewählt werden.
- Für Abhilfe sorgt z.B. ein an der richtigen Stelle positionierter Stopper.

Überdrückungs- und Anschlagschutz Produkte

- Wir bieten verschiedene Möglichkeiten des Überdrückungsschutzes. Diese finden Sie ab Seite 199.

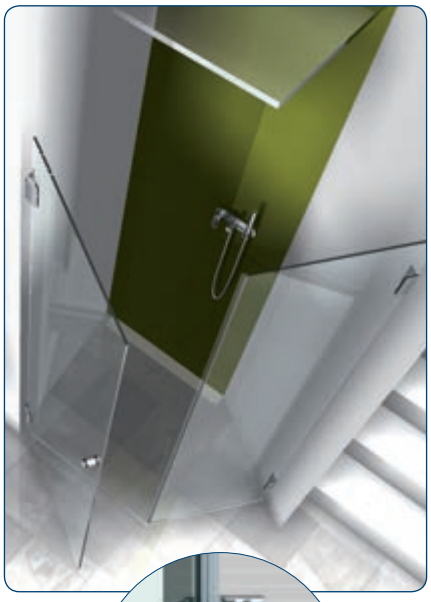


Verbauung allgemein

Die richtige Einbausituation

- Nicht jeder Duschbeschlag eignet sich für jede Einbausituation.
- Gerade bei nicht fluchtenden Wänden, muss darauf geachtet werden, dass ein Duschtürband ausgewählt wird, dass die schrägen Wände ausgleichen kann und der Öffnungswinkel von mindestens 90° noch gegeben ist.

Pillango

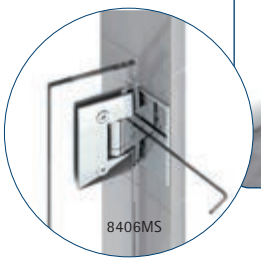


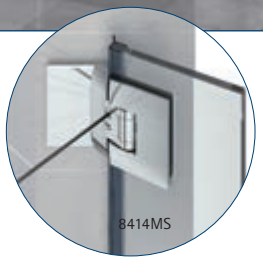
8480ZN/
8481ZN

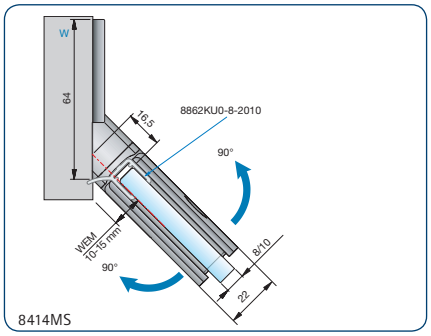
- Beim Check sollte die Auswahl der Einbausituation bzw. des Duschtürbandes geändert werden, wenn sich dadurch die Einbausituation besser in die bauliche Situation einfügt und ein verbesserter Überdrückungsschutz gewährleistet werden kann.
- Der Überdrückungsschutz muss der jeweiligen Badsituation angepasst werden.

Falls Sie Fragen dazu haben – unsere Anwendungstechnik berät Sie gerne!

Pontere


8406MS


8414MS



8414MS

Unsere Seminarangebote

Profitieren Sie von unserem Wissen und unserem Erfahrungsschatz rund um den Duschenbereich. Ob Workshop, Basisseminare oder die Duschenmasterreihe, in unterschiedlichen Seminaren beraten Sie unsere Experten der Pauli Akademie kompetent und immer aktuell.

Den QR-Code einfach mit Ihrem QR-Code Reader scannen. Die App gibt es kostenlos im App Store oder Android Market zum Beispiel i-nigma oder Zxing.

Basis – Seminar Duschen
Grundlagen, Produkte und Anwendungen

- Übersicht und Funktionen der Duschtürsysteme und Beschlagserien
- Die richtige Beschlagauswahl für die bauliche Situation
- Kernpunkte zur Stabilität (Aussteifung) und Dichtigkeit
- Anforderungen an die Montage und Wandbefestigung
- Die richtige Auswahl der Dichtprofile.

Voraussetzungen: keine
Ein Zertifikat zu dem Seminar wird ausgestellt.

Duschen: Profi – Montage – Seminar
Workshop Grundlagen und praktische Übungen

- Vermittlung von systematischem Basiswissen für das Aufmaß
- Grundlagen und praktische Übungen
- richtiges Verbauen
- Situationen analysieren und aus Fehlern lernen
- Arbeiten mit den Aufmaß- und Glasbestellskizzen
- Workshop Duschen Montage mit Dichtprofilzuschnitt

Voraussetzungen: Duschen: Basis - Seminar oder Duschenmaster Level 1
Ein Zertifikat zu dem Seminar wird ausgestellt.

Duschen: Profi – Verkäufer – Seminar Modul 1
Duschenanwendungen sicher planen und beraten

Ziel des Seminars

- Kompetent reale Einbausituationen fachgerecht beurteilen, beraten und verkaufen

Inhalt

- Auswahl der richtigen Duschtürsysteme und Zubehör an Hand unterschiedlicher Kriterien
- Übungen an Hand von Badgrundrisszeichnungen und Bildern
- Zeichnen und Vortragen der gefundenen Lösungen
- Hilfestellung im Umgang mit den P+S Planungs- und Kalkulationswerkzeugen
- Konstruktion und Preisfindung mit dem Duschenkonfigurator
- Empfehlungen für notwendige schriftliche Vereinbarungen im Angebot
- Verbauung nach Anforderung der DIN EN 14428

Voraussetzungen: Duschen: Basis - Seminar oder Duschenmaster Level 1
Ein Zertifikat zu dem Seminar wird ausgestellt.

Duschenmaster Level I

Lerninhalte:
Vermittlung von systematischem Basiswissen mit Bezug auf die verschiedenen Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten.

Grundlagen Level I

- Übersicht und Funktionen der Duschtürsysteme und Beschlagserien
- Kernpunkte zur Stabilität (Aussteifung) und Dichtigkeit
- Anforderungen an die Montage und Wandbefestigung
- Die richtige Auswahl der Dichtprofile

Zielsetzung:
Das Seminar gibt Ihnen einen umfangreichen Überblick über die pauli – Produkte der unterschiedlichen Bereiche und deren grundsätzliche Einsatzmöglichkeiten. Vermittlung von systematischem Basiswissen für die erfolgreiche Planung und Gestaltung von Duschen.

Zielgruppe:
Berater, Duschenplaner und Verarbeiter

Voraussetzungen:
Basisseminar Duschen

Duschenmaster Level II

Lerninhalte:
Vermittlung von Beratungs- und Fachkompetenzen, sowie Planungssicherheit für jede Einbausituation. Individuelle Duschenlösungen skizzenhaft darstellen und präsentieren.

Grundlagen Level II
- Praxisgerechte Anwendungen
- Sonderlösungen und barrierefreie Duschabtrennungen
- Feststellung der Kundenansprüche
- Hinweise auf wichtige, rechtliche Grundlagen bei Duschabtrennungen
- Empfehlungen für notwendige schriftliche Vereinbarungen im Angebot
- Verbauung nach Anforderung der DIN EN 14428
- Was ist im Hotel- und Objektbereich zu beachten?
- Situationen analysieren und aus Fehlern lernen
- Workshop Dichtprofilzuschnitt

Zielsetzung:
Das Seminar gibt Ihnen einen umfangreichen Überblick über die pauli – Produkte der unterschiedlichen Bereiche und deren grundsätzliche Einsatzmöglichkeiten. Vermittlung von systematischem Basiswissen für die erfolgreiche Planung und Gestaltung von Duschen.

Zielgruppe:
Berater, Duschenplaner und Verarbeiter

Voraussetzungen:
Duschenmaster Level I

Duschenmaster Level III

Lerninhalte:
Ziel sind die Fachkompetenzen und handwerkliche Fähigkeiten zu vertiefen. Der Fokus liegt darin, die bauliche Situation vollständig zu erfassen und im Aufmaß zu berücksichtigen und die Arbeit mit einer fachgerechten Montage abzuschließen.

Grundlagen Level III
- Badsituationen fachgerecht beurteilen
- Aufmaß an verschiedenen Einbausituationen
- Berechnung und Anfertigung der Glasbestellskizzen
- Workshop Duschen Montage
- Wissensüberprüfung

Werksbesichtigung (nur bei Level-Schulung in Waldbröl)

Zielsetzung:
Das Seminar gibt Ihnen einen umfangreichen Überblick über die pauli – Produkte der unterschiedlichen Bereiche und deren grundsätzliche Einsatzmöglichkeiten. Erhöhung der Fachkompetenz bei der Planung, Montage und Vertrieb von Duschabtrennungen.

Abschluss:
Sie erhalten den Titel „Duschenmaster", bekommen ein Zertifikat und können auf Wunsch auf unserer Webseite als Partner gelistet werden.

Zielgruppe:
Berater, Duschenplaner und Verarbeiter

Voraussetzungen:
Duschenmaster Level I und Level II

Die 5 Schritte zu Ihrer online konfigurierten Glasdusche

Dieses Portal www.duschenplaner.de zur Planung von Ganzglasduschen erleichtert Ihnen optimal Ihre Planung und Auftragsbearbeitung. Über die stetigen Aktualisierungen werden Sie automatisch per Newsletter informiert. Gehen Sie wie folgt vor:

Allgemeine Konfiguration

- Auswahl der Einbausituation
- Auswahl des Modelltyps
- Auswahl des Beschlags
- Auswahl der Farbe des Beschlags

Bestimmen der Gesamtmaßwerte

- Grundmaße der Dusche eingeben
- Beschlagpositionen bestimmen
- Wanneneinrückmaß eingeben
- mögliche Zusatzfunktionen

Nachbearbeitung der Einzelscheiben

- Beschlagelemente + Zubehör konfigurieren
- Glasbearbeitung (Zusatzbohrungen)

Optionales Zubehör für Ihre Dusche

- Bei großen Duschen, Möglichkeiten zur Aussteifung mit Stabistangen

Abschluss Ihrer Konfiguration

- Dokumenten/-Aktionscenter
- Herunterladen/Ausdrucken der Montage-ansicht, Stückliste, Glasbestellskizzen
- Daten per Mail versenden

GLASEREI KNOKE

Ihr Fachpartner in Hannover

E-MAIL: info@glaserei-knoke.de
WEB: www.glaserei-knoke.de
TEL: 0511 559897 Fax: 0511 550292
30625 Hannover Breithauptstr. 2

Werk I: Eisenstraße 2, D-51545 Waldbröl, Telefon +49 (0) 22 91-92 06-0, Telefax +49 (0) 22 91-92 06-681
Werk II: Industriestraße 20, D-51597 Morsbach, Telefon +49 (0) 22 94-98 03-0, Telefax +49 (0) 22 94-98 03-881
Internet: www.pauli.de, e-Mail: pauli@pauli.de

Art.-Nr. P10-12-50 Stand : September 2013
Die Angaben basieren auf dem derzeitigen Stand der Technik. Änderungen sind uns vorbehalten.